

Abschnitt I – Macht und Herrschaft – was ist ein guter Staat?

- mit Hilfe umfangreicher Kenntnisse verschiedener Traditionslinien moderner Staatstheorie eine eigene, differenzierte (Kenntnisse, Kategorien Macht, Herrschaft, Akteure und Betroffene also Kriterien entwickeln hinsichtlich Auswirkung effektiv, legitim) **und reflektierte** (individualistisch, freiheitlich, beschränkend, teilend, pluralistisch vs. kollektivistisch, gleichheitlich, zentralistisch, konzentrierend, teleologisch...) **Position zu einem guten Staat und guter Regierung entwickeln zu können**

Nr	Thema	Material/ Schwerpunkt
01+02+ 05.09.	Der Staat – wozu soll er dienen?	Abo S01 Mickel 9f., Überblick moderne Staatstheorie und Aufklärung
03+04+ 08.09. 12.09. 15.09.	Von Hobbes bis Montesquieu – Schutz durch den Staat oder Schutz vor dem Staat?	Abo S02 Seminarcharakter (Kurzreferate mit Präsentationen) Bedeutung von Menschenbild und Staatsbild (Bezug auf eigenes)
05+ 22.09.	Rousseau – „Gemeinwohl“ und „Tugend“ als Einfallstor der Diktatur?	Abo S03 Theorie Rousseaus und Kritik an dieser Theorie Teleologischer Staat vs. freiheitlicher, individualistischer Staat
06+07 26.09.	Robespierre – die „Tugend“ als höchster Wert?	Abo S04 Denken, Aufstieg und Terrorherrschaft Robespierres (der Jakobiner)
08+ 29.09.	Robespierre – der erste „Totalitäre“?	Abo S05 Merkmale der Diktatur Robespierres Ideologie (Gleichheit, Tugend, Erziehung) als Merkmal aller späteren Totalitären (meist Sozialisten)
09+ 03.11.	Dekalog vs. Menschenrechte – teleologischer oder freiheitlicher Staat? (Gruppenarbeit mit Präsentation)	Abo S06 Dekalog und Erklärung der Menschenrechte

Abschnitt II – Die DDR – „das bessere Deutschland“ oder Diktatur und Unrechtsstaat?

- das politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche System der DDR differenziert (Diktatur vs. Gemeinschaft, Mangel vs. Gleichverteilung, Some are more equal vs. gleich und fortschrittlich)

1. Unterrichtseinheit: Politik und Recht in der DDR – Freiheit oder Sozialismus?

-das politische System der DDR historisch differenziert beurteilen können (Kategorien: Freiheit und Rechtsstaat vs. Diktatur? Individualismus vs. Kollektivismus)

-vorhandene "Klischeevorstellungen" mit eigenen Kriterien und Kenntnissen überprüfen sowie eigenen Standort reflektieren können

Nr/ Datum	Inhalt	Schwerpunkt/ Materialien
01+ 01.12.	Sozialismus – Gleichheit und Gemeinschaft als oberste Werte?	Abo 08 (Socialism)
02+ 07.12.	Der "Arbeiter- und Bauern-Staat"? Sozialismus in der DDR	Abo 09 DGD 8-10 ergänzt
04+05 14.12.	Das MfS – <i>das</i> Böse an der DDR? (Fortsetzung 20.09.)	Abo 10 = MfS überarbeitet Film?
später	Die Grenze – „antifaschistischer Schutzwall“?	Abo Doku Grenze

2. Unterrichtseinheit: Wirtschaft in der DDR – die „Achillesferse des Sozialismus“?

- zum „Primat der Politik“ (insbesondere einer ideologischen Politik) in der Wirtschaft differenziert (was? Für wen? Anspruch und Realität...) und reflektiert (falsches Menschenbild oder nur falsche Umsetzung in der DDR) Stellung nehmen zu können

- die Bedeutung des Wirtschaftssystems für die gesellschaftliche Freiheit differenziert (Perspektiven, z.B. Beziehungen, Handwerker vs. Büro) und reflektiert (gleichere Gesellschaft? bessere Gesellschaft?) beurteilen zu können

Nr/ Datum	Inhalt	Schwerpunkt/ Materialien
01+02+ 11.01.	DDR – Wirtschaft: Anspruch und Wirklichkeit – zwei getrennte Welten?	Abo S11: Schema M1, M2 Teufelskreis Mangelwirtschaft, M3 Ulbricht-Zitat und Applaus
03+ 12.01.	Mangelversorgung – „angebotsorientiert“ wirtschaften?	Abo S12: Stromabschaltplan M1 (Einstieg), M2 und M3 Butterkrise – des Volkes Wut – des Staates Lösung :-)
04+05+ (19.01.) 25.01.	Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik – der Weg in den Untergang?	Abo S13: Block I: Wirtschaftspolitische Schwerpunkt (PDF) Block II: Konkrete Quellen -Wohnungsbau -Kaffeekrise Block III: Wehler als "Contra"
06-09 Jan/ Feb	Einheit WiSozPol – in der Praxis eine Enttäuschung?	AboS14: Wohnungssituation Kleine Projektarbeit
10+11+	"Klassenlose Gesellschaft" DDR?	Abo S15: FAS-Artikel, Intershops, Eingabe des Kfz-Wagenpflegers Aber auch: Wolle 213-215, 228f. M2 von Rübergemachtem dazu

3. Unterrichtseinheit: Der Untergang einer Ideologie – durch Propaganda (nicht) aufhaltbar?

- zu Ursachen und Verhinderungsmöglichkeiten des Untergangs der DDR/ ideologischer Herrschaft generell differenziert (welche gab es? Wie sind sie zu gewichten?) und reflektiert (müssen Ideologien scheitern?) Stellung nehmen zu können

Nr/ Datum	Inhalt	Schwerpunkt/ Materialien
01+02+ 15.02.	Die Gefahr von rechts – drohte der DDR das vierte Reich?	Abo S16 Goebbels-Zitat als Einstieg Schmierereien am sowjetischen Ehrenmal Projektartig
03+04+ 22.02.	Der Zusammenbruch der DDR – ein wirtschaftlicher Zusammenbruch? 1) Wi Lage als Problem 2) Ideologie scheitert trotz Mediendominanz, MfS gegen Opposition 3) Ideologie scheitert an sich selbst? (Pannuch, weiterer?) ➔ Menschenbild und höchstes Ziel ➔ Das Volk als Ressource vs. Das Volk als Souverän (Patzelt?)	Abo S17 Material: Schürer-Papier - verschiedene Bedingungen erarbeiten: Ideologie vs. Realität ➔ Wi runter, dadurch Delegitimierung Propaganda (gegen Opposition) rauf ➔ noch mehr Widerstand? Oder sammeln der eigenen Anhänger? Inlandsgeheimdienst gegen jegliche Opposition (MfS, „Hass und Hetze“) ➔ Abschreckung oder Widerstand/ Unterhöhlung? Äußere Unterstützung (Gorbatschow)? ➔ Wegfall äußerer Machtbasis Innere Proteste gegen die Regierung ➔ nur erfolgreich, wenn andere Punkte zutreffen
05+06+ 27.02.	Müssen ideologische Herrschaften scheitern? Was ist eigentlich ideologische Herrschaft, warum ist sie von Mediendominanz und Geheimdienst geprägt und warum scheitert sie? ➔ Menschenbild und höchstes Ziel ➔ Das Volk als Ressource vs. Das Volk als Souverän (Patzelt?)	Abo S18 Biermann Pannuch Goebbels

Vertiefende Aufgaben (kleines Projekt, nicht realisiert): Auswahl oder Kombination beider?

- 1) Erarbeiten Sie die Zielsetzung der Partei in der Aktion „Blitz gegen NATO-Sender“!
- 2) Belegen Sie, wie Lehrer und Eltern einerseits, aber Schüler andererseits damit umgingen!
- 3) Suchen Sie Erklärungen für das Verhalten der Schüler!
- 4) Beurteilen Sie die Aktion „Blitz gegen NATO-Sender“ differenziert (aus Sicht der Regierung/ der Bürger...) und reflektiert (Aufgabe des Staates?...)

Materialien: Handro und Dennis/ Steinert

Abschnitt III – Realismus und Idealismus, Anspruch und Wirklichkeit – was ist eine gute Außenpolitik?

- eine gute Außenpolitik differenziert (kriteriengeleitet und perspektivenbezogen) und reflektiert (Wert bzw. Ziel) formulieren zu können

Kriterien:

- was ist warum Erfolg versprechend? (z.B. Treue, List, Verrat, Stärke, Bündnisse, Verteidigungsbereitschaft, Pazifismus, „Verhandlungen“, Diplomatie-welche?, Transparenz in welcher Hinsicht, ...)
- ist Krieg ein (legitimes) Mittel der Politik?

Wert/ Ziel:

- Realistisch oder idealistisch?
- Frieden um jeden Preis oder Frieden und Freiheit?
- „Unsere Werte“ oder „friedliche Koexistenz“?

1. Unterrichtseinheit: Eine gute (Außen-) Politik – Realismus oder Idealismus?

- mit Hilfe umfangreicher Kenntnisse verschiedener Traditionslinien der Theorie von (Außen-) Politik eine differenzierte (Kenntnisse, Kriterien entwickeln hinsichtlich Auswirkung effektiv, legitim) und reflektierte (idealistisch vs. realistisch...) Position zu einer guten (Außen-) Politik entwickeln zu können

Nr	Thema	Material/ Schwerpunkt
01-03 07.03. 08.03.	Machiavelli – (Außen-) Politik als rationales, pragmatisches Handeln für Sicherheit? (Sicherheitspolitik? Friedenspolitik?)	S19 Machiavelli 62 – 75
04+05+ 14.03.	Realismus, Idealismus... - wie funktioniert Außenpolitik? (Frieden, Sicherheit, Interessen...)	S20 Ami-Buch, Theorien der Außenpolitik
06+ 22.03.	Zeitenwende – Idealismus und vor allem Pluralismus als „schöner Wahn einer kurzen Phase entlarvt“?	S20 Vertiefung

2. Unterrichtseinheit: Julikrise und Kuba-Krise – Pragmatismus statt Idealismus als Schlüssel zur guten Außenpolitik und Krisenmanagement?

1. Sequenz: Urkatastrophe Erster Weltkrieg – zwangsläufige Folge oder falsches Krisenmanagement?

- Außenpolitik des Deutschen Reiches vor 1914 und besonders in der Julikrise differenziert beurteilen können (Kriterien: Sicherheit, Frieden, Wohlstand...) und reflektiert (worum geht es? Um Größe? Um Werte? Um Frieden, Sicherheit und Wohlstand für das eigene Volk?)

Nr/ Datum	Inhalt	Schwerpunkt/ Materialien
01+02+ 26.04. 02.05. 03+ 02.05.	Imperialismus und Flottenpolitik – die entscheidenden Fehler in der deutschen Außenpolitik nach 1890?	Abo S21 Einstieg im Westen nichts Neues? Oder Begeisterungsszenen? Abo WK 01 und 02 als Abo S21, Arbeitsphase Diskussionsrunde mit mir (heißer Stuhl)
	Die bosnische Annexionskrise – Vorbild für die Julikrise?	Zeigen Sie die Probleme der nationalen Bewegung in Osteuropa im Gegensatz zu Westeuropa! Krisenpolitik 1908/09 – erfolgreich?
04+05+ 16.05.	Nationalitätenprobleme auf dem Balkan – musste es zum Krieg kommen?	Abo S22 (vorbereitend Lektüre eines Abo dazu)
06+07+ 23.05.	Der Ausbruch des Ersten Weltkriegs – zwangsläufige Folge falscher Weichenstellungen oder missglücktes Krisenmanagement? (Synthese zu schlechter Außenpolitik und Krisenmanagement)	Abo S23 Film Von Sarajewo zum Ersten Weltkrieg Fehler der wilhelminischen Außenpolitik und in der Julikrise abstrahieren (Vergleich mit verschiedenen Richtungen der Theorie)

2. Sequenz: Kuba-Krise – wie man es richtig macht?

- zur Kuba-Krise im Zusammenhang der historischen Situation (Kalter Krieg) differenziert (Akteure, Strategien, Handlungen...) und reflektiert (was ist gutes Krisenmanagement und gute Außenpolitik?) Stellung nehmen zu können

Nr/ Datum	Inhalt	Schwerpunkt/ Materialien
01-03 06.06. 14.06.	Die Kuba-Krise – ein Sieg der Stärke?	Filmausschnitte „Nervenprobe“ Abo S24, Rede Kennedys Ableitung allgemeiner Kriterien

3. Unterrichtseinheit: Versailler Vertrag und Westfälischer Frieden – was ist und wie gelingt ein „guter Friedensschluss“?

- die Qualität von Friedensschlüssen differenziert (Kriterien) und reflektiert (mein Anspruch an einen Frieden Realismus vs. Idealismus) im Kontext unterschiedlicher Bedingungen beurteilen zu können

1. Sequenz: Der Versailler Vertrag – ohne Herz, ohne Edelmut, ohne Verstand?

- anhand des Versailler Vertrags (und weiterer Informationen) zur Qualität der Friedensordnung von 1919 differenziert (Kriterien, Bedingungen) und reflektiert (Anspruch?) Stellung nehmen zu können

Nr/ Datum	Inhalt	Schwerpunkt/ Materialien
01+02+ 20.06.	Friedensregelung 1919 – Scheitern bei ganz großen moralischen Ansprüchen? (I)	Abo S 25 Versailler Vertrag aus Buchner, Informationstext, Karte
03+04 27.06.	Friedensregelung 1919 – Scheitern bei ganz großem moralischen Ansprüchen? (II)	Eigenarbeit nach Einstieg eine Doppelstunde, in zweiter max 90 Minuten Präsentation, Diskussion, Kriterien guter Friedensordnung

2. Sequenz: Ein Frieden nach dreißig Jahren Krieg – wie befriedet man religiösen/ ideologischen Hass?

- anhand einer Gewichtung der zentralen Ereignisse und Ursachen des Dreißigjährigen Krieges und der zentralen Bestimmungen des Westfälischen Friedens zur Qualität der Friedensordnung von 1648 differenziert (Kriterien, Bedingungen) und reflektiert (Anspruch? Allgemeingültigkeit?) Stellung nehmen zu können

Nr/ Datum	Inhalt	Schwerpunkt/ Materialien
05+06 04.07.	Dreißigjähriger Krieg – wie findet man in solcher Lage einen Frieden? (Dreißigjähriger Krieg – wie findet man in solcher Lage einen Frieden?)	Abo S 26 bis S28 Dreißigjähriger Krieg: Komplexität der Kriegsursachen, Dauer und Härte des Krieges, Zerstörungen, ideologischer Aspekt (Konfessionen) und Machtstreben fremder Mächte Westfälischer Frieden: Nicht nur Teillösung wie 1630 oder 1635, sondern Komplettpaket auf Grundlage vieler Kompromisse und „Einfrieren“ von Konflikten Eigenarbeit bereits ab 27.06., dann kompletten 04.07. Am 11.07. Voraussetzungen mit Bezug auf Krieg, dann Friedensregelung und Abstraktion